

Datenschutzerklärung und Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

1. Verantwortlicher und Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung personenbezogener Daten beim Besuch unserer Website, bei Anfragen und Buchungen sowie im Zusammenhang mit dem Aufenthalt im Motel Smart.

Verantwortlicher	Weinberger Hotelbetriebs GmbH
Sitz / Firmenanschrift	St. Margarethen 10, 9470 St. Paul im Lavanttal, Österreich
Firmenbuch	FN 391173f, Landesgericht Klagenfurt
Vertretung	Geschäftsführer Mag. Stephan Weinberger
Deutsche Betriebsstätte	Motel Smart, Gewerbegebiet Bärndorf 208, 94327 Bogen, Deutschland
E-Mail	info@motel-smart.com
Telefon	+49 151 6851 0233
Website	www.motel-smart.com

Für Datenschutzanfragen und zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an info@motel-smart.com oder an die oben genannte Anschrift wenden. Falls ein Datenschutzbeauftragter bestellt ist, werden dessen Kontaktdaten an dieser Stelle ergänzt.

2. Grundsätze und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies für festgelegte Zwecke erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht. Je nach Verarbeitung stützen wir uns insbesondere auf:

- Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO für vorvertragliche Maßnahmen sowie die Durchführung und Abwicklung von Buchungs- und Beherbergungsverträgen;
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO für gesetzliche Pflichten, insbesondere aus dem Melde-, Steuer- und Handelsrecht;
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO für berechtigte Interessen, insbesondere sichere und stabile IT-Systeme, Missbrauchs- und Betrugsprävention, Schutz von Personen und Eigentum, interne Verwaltung sowie Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen;
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, wenn Sie freiwillig eingewilligt haben; eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden;
- Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO für freiwillig mitgeteilte Gesundheitsdaten, etwa Allergien oder Unverträglichkeiten, sofern eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Bei Cookies oder vergleichbaren Technologien beachten wir zusätzlich § 25 TDDDG. Für technisch nicht erforderliche Zugriffe auf Ihr Endgerät holen wir vorab eine Einwilligung ein.

3. Bereitstellung der Website und Server-Protokolle

Beim Aufruf der Website werden technisch erforderliche Daten verarbeitet. Dazu können insbesondere IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, aufgerufene Seite oder Datei, übertragene Datenmenge, Statuscode, Referrer-URL, Browsertyp, Betriebssystem und Geräteinformationen gehören.

Die Verarbeitung dient der Auslieferung der Website, der Systemsicherheit, der Fehleranalyse und der Abwehr missbräuchlicher Zugriffe. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in einem sicheren, stabilen und funktionsfähigen Onlineangebot.

Die Website wird über die Plattform Wix betrieben. Wix verarbeitet technische Website- und Nutzungsdaten als Dienstleister und kann hierzu weitere vertraglich eingebundene Unterauftragsverarbeiter einsetzen. Soweit Daten nach Israel übermittelt werden, kann die Übermittlung auf einem Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission beruhen. Für andere Drittstaatenübermittlungen werden die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere Angemessenheitsbeschlüsse oder Standardvertragsklauseln, beachtet.

Server-Protokolle werden nur so lange gespeichert, wie dies für Betrieb und Sicherheit erforderlich ist. Sie werden regelmäßig spätestens nach 30 Tagen gelöscht, sofern kein sicherheitsrelevantes Ereignis, keine gesetzliche Pflicht oder die Verfolgung von Rechtsansprüchen eine längere Aufbewahrung erfordert.

4. Cookies, ähnliche Technologien und Einwilligungsverwaltung

Unsere Website verwendet technisch notwendige Cookies und ähnliche Technologien, die für Sicherheitsfunktionen, Seitennavigation, Betrugsabwehr, Sitzungsverwaltung oder die Bereitstellung ausdrücklich angeforderter Funktionen erforderlich sind. Die Speicherung oder der Zugriff erfolgt insoweit auf Grundlage von § 25 Abs. 2 TDDDG; die anschließende Verarbeitung personenbezogener Daten beruht je nach Zweck auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b oder f DSGVO.

Nicht notwendige Cookies, Analyse-, Marketing- oder externe Mediendienste werden erst aktiviert, nachdem Sie über das Einwilligungsbanner zugestimmt haben. Rechtsgrundlagen sind § 25 Abs. 1 TDDDG und Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Sie können eine Einwilligung jederzeit über den dauerhaft erreichbaren Link „Cookie-Einstellungen“ widerrufen oder ändern. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung.

Die jeweils aktuellen Anbieter, Zwecke, Datenkategorien und Laufzeiten werden im Consent-Management angezeigt. Da die Wix-Plattform und gegebenenfalls eingebundene Apps ihre technisch verwendeten Cookies ändern können, ist die dortige dynamische Cookie-Liste maßgeblich.

5. Kontaktformular, E-Mail und Telefon

Wenn Sie uns über das Kontaktformular kontaktieren, verarbeiten wir die dort eingegebenen Angaben. Das aktuelle Formular sieht Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse als Pflichtfelder sowie Telefonnummer und Nachricht als weitere Angaben vor. Bei Kontakt per E-Mail oder Telefon verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten Kontakt- und Kommunikationsdaten.

Dient die Anfrage einer Buchung oder einem Beherbergungsvertrag, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO die Rechtsgrundlage. Bei allgemeinen Anliegen beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist die sachgerechte Bearbeitung und Dokumentation der Anfrage.

Das Kontaktformular wird über Wix bereitgestellt. Wix kann die Formulardaten im Rahmen der vertraglich vereinbarten Auftragsverarbeitung verarbeiten. Zugriff erhalten intern nur Personen, die die Anfrage bearbeiten müssen.

Anfragen ohne anschließenden Vertrag werden regelmäßig sechs Monate nach abschließender Bearbeitung gelöscht. Soweit die Korrespondenz für einen Vertrag, eine Rechnung, einen Rechtsanspruch oder eine gesetzliche Nachweispflicht relevant ist, gelten die hierfür genannten längeren Fristen.

6. Onlinebuchung und HUGO-Hotelsoftware

Für Direktbuchungen verlinkt unsere Website auf eine externe Buchungsmaschine der HUGO Hotelsoftware GmbH, Murtalstraße 641, 5582 Sankt Michael im Lungau, Österreich. Beim Aufruf der Buchungsmaschine gelten ergänzend deren technische Datenschutzhinweise und Cookie-Einstellungen.

Im Buchungsprozess können insbesondere Name, Anschrift, Kontaktdaten, Reisedaten, Zimmer- und Tarifauswahl, Zahl der Gäste, Sonderwünsche, Firmen- und Rechnungsdaten, Zahlungs- oder Garantiedaten, Buchungsstatus und technische Protokolldaten verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Beherbergungsvertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO und zur Missbrauchs- und Betrugsprävention gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

HUGO Hotelsoftware verarbeitet die Daten grundsätzlich als Auftragsverarbeiter für uns. Soweit weitere Schnittstellen, Channel-Manager, Meldesysteme, Zahlungsdienste oder Kommunikationsdienste angebunden sind, erhalten diese nur die jeweils erforderlichen Daten auf einer passenden datenschutzrechtlichen Grundlage.

Bitte übermitteln Sie vollständige Kreditkartendaten nicht unverschlüsselt per E-Mail. Nutzen Sie ausschließlich die im Buchungs- oder Zahlungsprozess vorgesehenen sicheren Eingabefelder oder Zahlungslinks.

7. Zahlungsabwicklung

Bei einer Zahlung verarbeiten wir die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten. Je nach gewählter Zahlungsart werden Daten an Banken, Kartenakzeptanzstellen, Acquirer oder sonstige Zahlungsdienstleister übermittelt. Diese verarbeiten einzelne Daten gegebenenfalls in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO; soweit gesetzliche Buchführungs- und Nachweispflichten bestehen, zusätzlich Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO. Zur Verhinderung von Zahlungsausfällen und Betrug kann Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO einschlägig sein.

Welche Zahlungsdienstleister konkret eingesetzt werden, ergibt sich aus der Buchungs- oder Zahlungsoberfläche. Die Zahlungsdienstleister informieren dort über ihre eigene Datenverarbeitung. Wir speichern vollständige Kartenprüfnummern nicht in unseren eigenen Systemen.

8. Buchungen über Portale und sonstige Vermittler

Wenn Sie über ein Buchungsportal, Reisebüro, Unternehmen oder einen sonstigen Vermittler buchen, erhalten wir die zur Durchführung des Aufenthalts erforderlichen Buchungs- und Kontaktdaten von diesem Anbieter. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Die Anbieter sind für ihre eigene Erhebung und Übermittlung regelmäßig selbst verantwortlich; ergänzend gelten deren Datenschutzhinweise.

Wir können dem jeweiligen Vermittler Buchungsstatus, Änderungen, Stornierungen, No-Show-Informationen und abrechnungsrelevante Angaben zurückmelden, soweit dies für die Vermittlungs- und Vertragsabwicklung erforderlich ist.

9. Self-Check-in, Zutritt und digitale Gästekommunikation

Für den 24/7-Self-Check-in verarbeiten wir Buchungsdaten, Identifikations- und Kontaktdaten, Check-in-Status sowie gegebenenfalls technische Daten zur Erstellung und Nutzung von Zugangscodes oder digitalen Schlüsseln. Die Verarbeitung ist zur Durchführung des Beherbergungsvertrags erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

Soweit das Zutrittssystem technische Protokolle über Zeitpunkt, Zugangsmittel oder Türereignisse erzeugt, verwenden wir diese nur für Betriebssicherheit, Missbrauchsprävention, Störungsanalyse und die Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Solche Protokolle werden regelmäßig nach 90 Tagen gelöscht, sofern kein konkreter Sicherheits- oder Schadensfall eine längere Speicherung erfordert.

Buchungs-, Check-in- und aufenthaltsbezogene Nachrichten können per E-Mail, Telefon oder SMS an die angegebenen Kontaktdaten versandt werden. Dies dient der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Werbung erfolgt nicht allein auf dieser Grundlage.

10. Datenverarbeitung während des Hotelaufenthalts

Zur Durchführung des Aufenthalts verarbeiten wir insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Buchungs- und Aufenthaltsdaten, Zimmerzuordnung, gebuchte Leistungen, Rechnungs- und Zahlungsdaten, Reklamationen, Schadensfälle sowie erforderliche Kommunikation. Bei Firmenbuchungen können außerdem Arbeitgeber-, Kostenstellen- oder Rechnungsdaten verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Steuer-, handels-, melde- oder sonstige gesetzliche Pflichten beruhen auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO. Interne Organisation, IT-Sicherheit, Schutz von Eigentum und Personen sowie Rechtsverfolgung beruhen, soweit erforderlich und verhältnismäßig, auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

Besondere Präferenzen oder Wünsche speichern wir nur, soweit sie für den konkreten Aufenthalt benötigt werden oder Sie freiwillig in eine weitergehende Speicherung eingewilligt haben. Meldescheindaten werden nicht für Marketing verwendet.

11. Meldedaten ausländischer Gäste

Nach den derzeit geltenden §§ 29 und 30 Bundesmeldegesetz müssen beherbergte ausländische Personen am Tag der Ankunft einen besonderen Meldeschein ausfüllen und grundsätzlich ein gültiges Identitätsdokument vorlegen. Verarbeitet werden ausschließlich die gesetzlich vorgesehenen Daten, insbesondere Ankunfts- und Abreisedatum, Name, Vorname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Angaben zu ausländischen Mitreisenden und die Seriennummer des Passes oder Passersatzpapiers.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit §§ 29 und 30 BMG. Die Meldedaten werden vom Tag der Abreise an ein Jahr aufbewahrt und innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet oder gelöscht. Sie werden nur für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke verarbeitet und nicht für Werbung oder Gästebindung genutzt.

Für deutsche Gäste besteht die besondere hotelmelderechtliche Pflicht seit dem 1. Januar 2025 grundsätzlich nicht mehr. Unabhängig davon dürfen die für Buchung, Vertrag und Rechnung erforderlichen Daten verarbeitet werden.

12. Frühstück, Allergien und Unverträglichkeiten

Sie können uns freiwillig über Allergien, Unverträglichkeiten oder andere gesundheitlich bedingte Anforderungen informieren, soweit dies für die Bereitstellung des Frühstücks oder eine sichere Organisation Ihres Aufenthalts hilfreich ist. Solche Angaben können Gesundheitsdaten und damit besondere Kategorien personenbezogener Daten sein.

Wir verarbeiten diese Angaben nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ohne Einwilligung entsteht Ihnen kein Nachteil; wir können dann jedoch individuelle Anforderungen möglicherweise nicht berücksichtigen.

Gesundheitsbezogene Angaben werden nur den Personen zugänglich gemacht, die sie für Frühstück oder Aufenthalt benötigen, und grundsätzlich nach Ende des Aufenthalts gelöscht. Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn ein konkreter Vorfall oder Rechtsanspruch dokumentiert werden muss oder Sie ausdrücklich in eine Speicherung für künftige Aufenthalte eingewilligt haben.

13. Gäste-WLAN

Bei Nutzung des Gäste-WLAN können technische Verbindungs- und Nutzungsdaten verarbeitet werden, etwa Zeitpunkt und Dauer der Verbindung, zugewiesene IP-Adresse, Geräte- oder Netzwerkkennung, übertragene Datenmenge und sicherheitsrelevante Ereignisse. Inhalte der Kommunikation werden von uns grundsätzlich nicht mitgelesen.

Die Verarbeitung dient der Bereitstellung und Absicherung des WLAN, der Störungsbehebung und der Abwehr rechtswidriger oder missbräuchlicher Nutzung. Rechtsgrundlagen sind je nach Ausgestaltung Art. 6 Abs. 1 Buchst. b oder f DSGVO sowie die einschlägigen Vorschriften des TDDDG. Ein externer WLAN- oder IT-Dienstleister kann als Auftragsverarbeiter eingesetzt werden.

Technische WLAN-Protokolle werden nur so lange gespeichert, wie dies für Sicherheit und Betrieb erforderlich ist, regelmäßig höchstens 30 Tage, sofern kein konkreter Sicherheitsvorfall oder eine gesetzliche Verpflichtung eine längere Speicherung erfordert.

14. Werbung, Bewertungsanfragen und Newsletter

Buchungs- und Servicenachrichten sind von Werbung zu unterscheiden. Werbliche E-Mails, Newsletter oder personalisierte Angebote versenden wir nur, wenn hierfür eine Einwilligung oder eine andere gesetzliche Grundlage besteht. Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bewertungsanfragen nach dem Aufenthalt werden nur versandt, wenn dies rechtlich zulässig ist. Soweit ein Buchungsportal die Anfrage in eigener Verantwortung versendet, gelten dessen Datenschutzhinweise. Daten aus dem gesetzlichen Meldeschein werden niemals für Werbung oder Bewertungsanfragen verwendet.

15. Empfänger und Dienstleister

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur Personen Zugriff, die die Daten für Reservierung, Gästebetreuung, Frühstück, Housekeeping, Abrechnung, IT, Verwaltung oder die Bearbeitung von Rechtsfragen benötigen.

Externe Empfänger oder Kategorien von Empfängern können insbesondere sein:

- Wix und dessen Unterauftragsverarbeiter für Website, Hosting, Formulare und Consent-Management;
- HUGO Hotelsoftware GmbH und angebundene technische Dienstleister für Buchung, Hotelverwaltung, Check-in und Kommunikation;
- Zahlungsdienstleister, Banken, Kartenorganisationen und Acquirer;
- Buchungsportale, Reisebüros, Firmenkunden oder Vermittler, soweit dies für die Abwicklung erforderlich ist;
- IT-, WLAN-, Zutritts-, Wartungs-, Sicherheits-, Archivierungs- und Kommunikationsdienstleister;
- Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung, Versicherungen und Inkassodienstleister;
- Behörden, Gerichte und sonstige öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Pflicht besteht oder dies zur Rechtsverfolgung erforderlich ist.

Mit Auftragsverarbeitern schließen wir, soweit erforderlich, Verträge nach Art. 28 DSGVO. Daten werden nur im erforderlichen Umfang offengelegt.

16. Übermittlungen in Drittländer

Einzelne IT-Dienstleister oder deren Unterauftragsverarbeiter können Daten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten. Eine solche Übermittlung erfolgt nur unter Beachtung der Art. 44 bis 49 DSGVO, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses, geeigneter Garantien wie EU-Standardvertragsklauseln oder einer gesetzlich vorgesehenen Ausnahme.

Für Übermittlungen nach Israel kann ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission bestehen. Bei Übermittlungen an zertifizierte Empfänger in den USA kann – soweit anwendbar – das EU-US Data Privacy Framework oder andernfalls eine andere geeignete Garantie genutzt werden. Weitere Informationen zu den einschlägigen Garantien erhalten Sie auf Anfrage.

17. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Danach werden sie gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

Datenart	Regelfrist / Kriterium
Kontaktanfragen ohne Vertrag	regelmäßig 6 Monate nach Abschluss der Bearbeitung
Buchungs- und Vertragskorrespondenz	regelmäßig 6 Jahre, soweit sie als Handels- oder Geschäftsbrief aufzubewahren ist
Rechnungen und Buchungsbelege	regelmäßig 8 Jahre; Bücher und Jahresabschlussunterlagen gegebenenfalls 10 Jahre
Daten für zivilrechtliche Ansprüche	regelmäßig bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen, typischerweise 3 Jahre, bei konkreten Verfahren länger
Meldescheine ausländischer Gäste	1 Jahr ab Abreise; Vernichtung oder Löschung innerhalb weiterer 3 Monate
Allergie-/Gesundheitsangaben	grundsätzlich bis Ende des Aufenthalts, sofern kein Vorfall, Anspruch oder eine gesonderte Einwilligung vorliegt
Server-Protokolle	regelmäßig bis zu 30 Tage, sofern kein Sicherheitsfall vorliegt
WLAN-Protokolle	regelmäßig bis zu 30 Tage, abhängig vom eingesetzten System
Zutritts-/Check-in-Protokolle	regelmäßig bis zu 90 Tage, abhängig vom eingesetzten System
Cookie-Einwilligungen und Cookies	nach den im Consent-Management angegebenen Laufzeiten

Die jeweils längste einschlägige Frist ist maßgeblich. Während gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden Daten grundsätzlich nur noch für den Aufbewahrungs- und Nachweiszweck verwendet.

18. Pflicht zur Bereitstellung

Bestimmte Angaben sind erforderlich, um eine Buchung abzuschließen, den Aufenthalt durchzuführen, Zahlungen abzuwickeln oder gesetzliche Pflichten zu erfüllen. Ohne diese Daten kann ein Vertrag gegebenenfalls nicht geschlossen oder erfüllt werden. Freiwillige Angaben sind als solche erkennbar oder ergeben sich aus dem jeweiligen Kontext.

19. Automatisierte Entscheidungen

Wir treffen grundsätzlich keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher oder ähnlich erheblicher Wirkung im Sinne von Art. 22 DSGVO. Sollte dies künftig in einem Einzelfall erfolgen, informieren wir die betroffene Person gesondert über die Logik, Tragweite und vorgesehenen Auswirkungen.

20. Ihre Rechte

Nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO;
- Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger Daten nach Art. 16 DSGVO;
- Löschung nach Art. 17 DSGVO;
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO;
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO;
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO nach Art. 21 DSGVO;
- jederzeitiger Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
- Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Widerspruchsrecht: Wenn wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Gegen Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Nachricht an info@motel-smart.com. Zur Vermeidung unbefugter Auskünfte können wir einen angemessenen Identitätsnachweis verlangen.

21. Beschwerderecht und Aufsichtsbehörden

Sie können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Für die deutsche Betriebsstätte ist insbesondere folgende Behörde erreichbar:

Bayern	Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach, Deutschland, poststelle@lda.bayern.de , Telefon +49 981 180093-0
Österreich	Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, Österreich, dsb@dsb.gv.at , Telefon +43 1 52 152-0

Die Benennung dieser Behörden schränkt Ihr Recht nicht ein, sich an eine andere nach Art. 77 DSGVO zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

22. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Veränderung und Offenlegung zu schützen. Dazu gehören insbesondere verschlüsselte Übertragung, rollenbasierte Zugriffsrechte, sichere Passwörter, regelmäßige Aktualisierungen, Datensicherungen und Löschroutinen. Eine Datenübertragung im Internet kann gleichwohl nie vollständig risikofrei sein.

23. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich Rechtslage, Website, Dienstleister oder betriebliche Abläufe ändern. Maßgeblich ist die auf der Website veröffentlichte aktuelle Fassung.

Stand: 5. August 2026